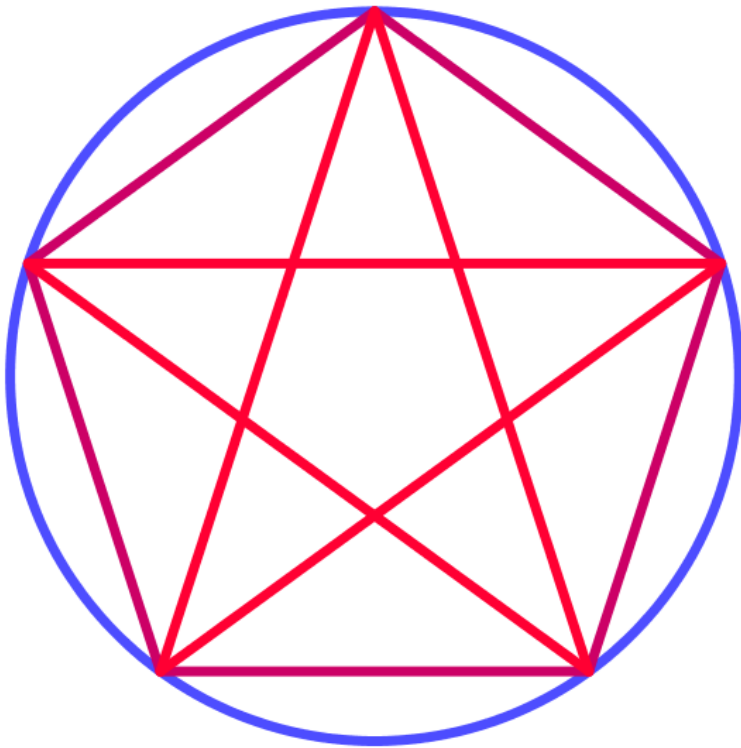


*Was drückt sich in der Zahl Fünf,
dem Fünfeck, dem Fünfstern
und dem Goldenen Schnitt aus?*

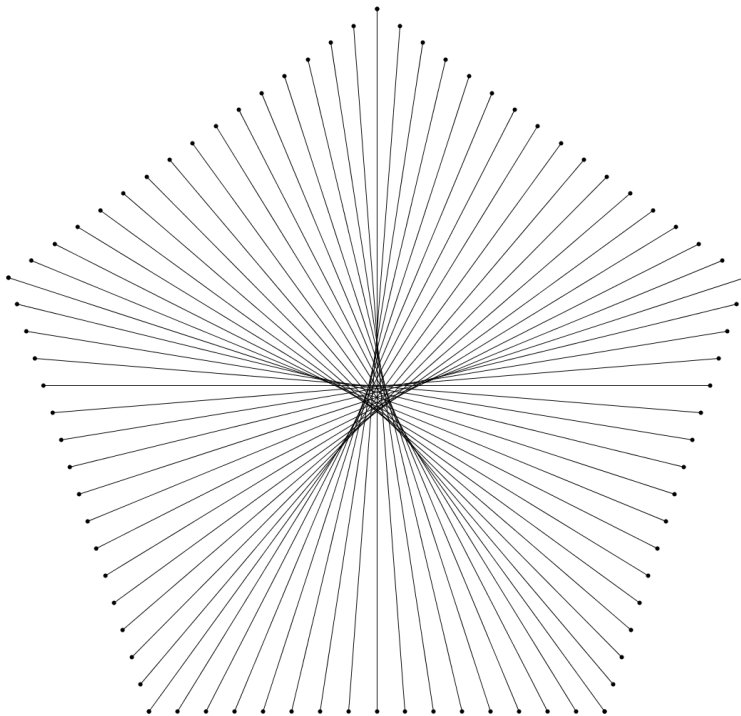


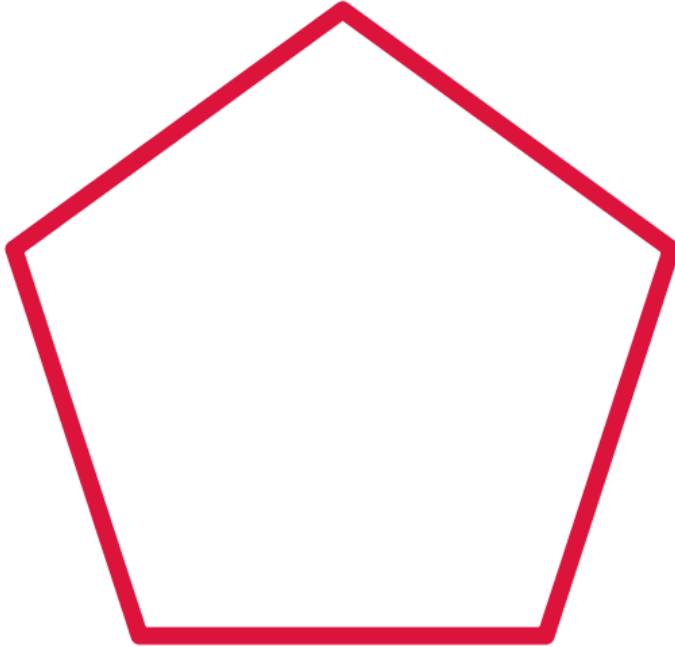
Hansjörg Bögle

Inhalt:

1. Vorbemerkung
2. Geometrische Bilder zur Zahl 5
3. Der Goldene Schnitt
4. Die Zahl 5
5. Der Mensch und die Fünfheit
6. Die Grenzposition der Fünf

- A1. Konstruktion eines regelmäßigen Fünfecks
- A2. Bemerkungen zum Goldenen Schnitt
- A3. Die Bedeutung der Irrationalität einer Zahl
- A4. Literaturhinweise





*Das Fünfeck schenkt Bewegtheit, eine
Öffnung in die Zukunft, es ist das Symbol
des blütenhaften Menschseins und nicht
nur des irdischen Eingebunden-Seins.*

*Im Fünfeck erlebt der Einzelne ein
inneres Gefühl des Angehoben-Seins
seiner Gedanken für eine Zukunftsvision.*

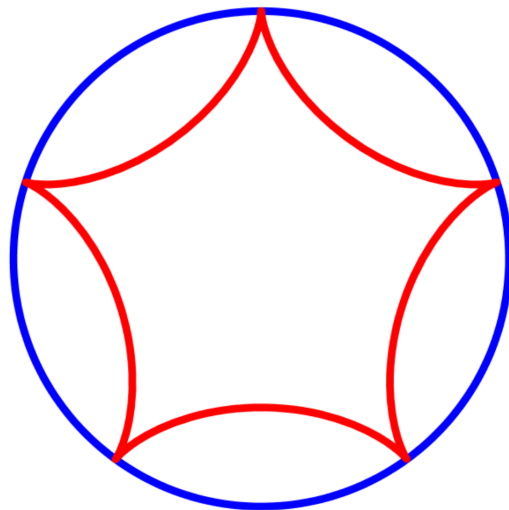
Heinz Grill

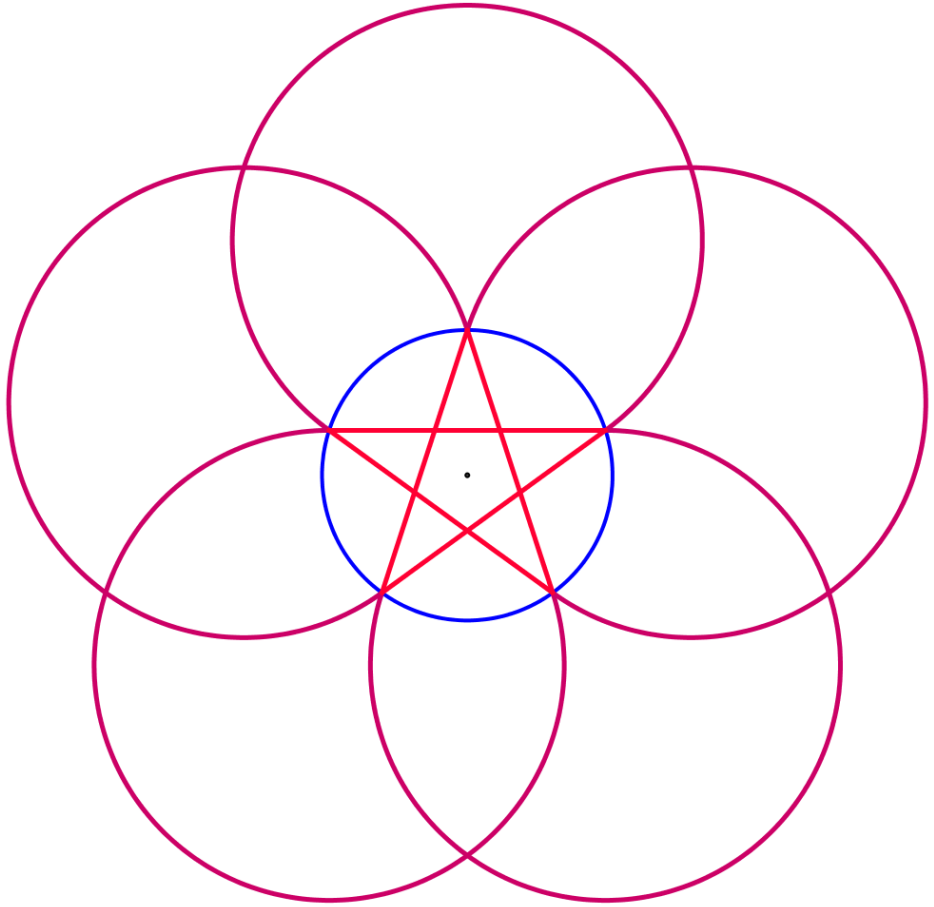
1. Vorbemerkung

Ziel dieser Arbeit ist es, dem Wesen der Zahl Fünf und ihren bildlichen Ausdrucksformen näher zu kommen und sie in ihrer Beziehung zum Menschen darzustellen. Bekannte Bilder zur Fünf sind die fünf Punkte auf einem Würfel, das Fünfeck sowie der Fünfstern. Idealerweise fügt sich die Vielzahl von zunächst unverbundenen Phänomenen zu einem charakteristischen, runden Bild zusammen. Wenn der geeignete Ansatzpunkt getroffen wurde, erhellt eine Beobachtung die andere, ähnlich wie Goethe in seinem Aufsatz: „Bedeutende Fördernis durch ein einziges geistreiches Wort“ schreibt:

„ich raste nicht, bis ich einen prägnanten Punkt finde, von dem sich vieles ableiten lässt, oder vielmehr der vieles freiwillig aus sich hervorbringt und mir entgegenträgt...“

Solch ein prägnanter Punkt ist wie eine kostbare Perle. Er stellt die Phänomene in den größeren Zusammenhang von Mensch und Kosmos, was ihnen tiefere Bedeutung und Sinn verleiht.





Ein Pentagramm gespiegelt am Kreis